



EU-Mission „Ein Boden-Deal für Europa“: 90 Mio. EUR für 17 neue Projekte für gesunde Böden

Brussels, 25. September 2023

Die Europäische Kommission wird 90 Mio. EUR in 17 neue Forschungsprojekte investieren, die zur [EU-Mission „Ein Boden-Deal für Europa“](#) beitragen. Diese Projekte werden auf die Wiederherstellung und den Schutz der Bodengesundheit für die nachhaltige Erzeugung gesunder Lebensmittel, den Schutz der biologischen Vielfalt, die Stärkung der Klimaresilienz und auf die Erreichung der Ziele des [europäischen Grünen Deals](#) ausgerichtet sein.

An den Projekten nehmen 314 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 32 Ländern teil. Neben den EU-Mitgliedstaaten sind mit [Horizont Europa](#) assoziierte Länder (Israel, Kosovo, Norwegen, Serbien und Türkei), aber auch nicht assoziierte Länder (Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten, Kanada und Schweiz) vertreten. In die Projekte sind Hochschulen, Forschungseinrichtungen, KMU, Unternehmen, NRO und lokale Behörden einbezogen.

Sie werden bis 2030 umfassend zur Wiederherstellung und zum Schutz der Bodengesundheit beitragen, so etwa durch

- Schaffung eines Wissens- und Datenarchivs zur Integration von Forschungsergebnissen und innovativem Wissen über Böden und Bodengesundheit;
- Verringerung von Abfällen aus der Lebensmittelverarbeitung und Verwertung von Rückständen zur Herstellung und zum Testen organischer Bodenverbesserungsmittel und Düngeprodukte;
- Bereitstellung von Indikatoren zur Messung der biologischen Vielfalt im Boden und der Ökosystemleistungen (z. B. Agrarökosysteme und [Waldökosysteme](#));
- Bereitstellung von Instrumenten und Methoden zur Ermittlung der Quellen von Bodenverschmutzung und zur Verbesserung der Umsetzung einer kosteneffizienten nachhaltigen Landwirtschaft in städtischen und ländlichen Gebieten;
- Förderung einer klimaeffizienten Landwirtschaft, der Standardisierung von Methoden und der Zertifizierungsmechanismen für die Erstellung der CO₂-Bilanz der Böden;
- Entwicklung eines Rahmens für die Überwachung, Berichterstattung und Überprüfung der Bemühungen der Landbewirtschafter zur Bindung von CO₂ und zur Verringerung der Treibhausgasemissionen;
- gemeinsame Erstellung von Materialien, Leitlinien, Lehrplänen und Schulungen zum Thema Böden;
- Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle zur Unterstützung, Erweiterung und Förderung des geplanten Netzes von 100 „Living Labs“ und Leuchtturmbetrieben, das ab nächstem Jahr im Rahmen der Mission eingerichtet werden soll;
- Verringerung der Verbrennung und Deponierung sowie Verbesserung der Nährstoffrückgewinnung aus Bioabfällen.

Die 17 neuen Projekte wurden von unabhängigen Sachverständigen im Anschluss an eine 2022 veröffentlichte Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen ausgewählt, bei der 71 gültige Anträge eingingen. Die meisten der Projekte haben bereits begonnen. Die Projekte werden von der [Europäischen Exekutivagentur für die Forschung](#) (REA) verwaltet. Weitere Einzelheiten zu den Projekten, einschließlich des Budgets und der Begünstigten, sind der Übersicht über die Projekte zu entnehmen.

Hintergrund

[EU-Missionen](#), die im Rahmen des Programms Horizont Europa für die Jahre 2021–2027 eingerichtet wurden, sind eine neue Möglichkeit, konkrete Lösungen für einige der größten gesellschaftlichen Herausforderungen zu finden. Die EU-Mission „Ein Boden-Deal für Europa“ wurde im September 2021 gestartet. Sie soll entscheidend zum Kurswechsel hin zur Wiederherstellung und zum Schutz der Böden bis 2030 beitragen. Zu diesem Zweck wird im Rahmen der Mission ein engmaschiges Netz

von 100 „Living Labs“ und Leuchtturmbetrieben aufgebaut, ein ehrgeiziges Forschungs- und Innovationsprogramm mit einer starken sozialwissenschaftlichen Komponente finanziert, ein harmonisierter Rahmen für die Bodenüberwachung in Europa entwickelt und das Bewusstsein der Menschen für die zentrale Bedeutung von Böden geschärft.

Zusammen mit der [EU-Bodenstrategie](#), dem Vorschlag für eine [Richtlinie über Bodenüberwachung und -resilienz](#) (Bodenüberwachungsgesetz), der [EU-Bodenbeobachtungsstelle](#) (EUSO), der [Gemeinsamen Agrarpolitik](#) (GAP) und anderen politischen Komponenten ist die Mission „Boden“ Teil eines wirksamen Rahmens zur Verwirklichung der Ziele des [Grünen Deals](#). Diese Maßnahmen spielen eine Schlüsselrolle beim Schutz der biologischen Vielfalt, bei der Versorgung mit gesunden Lebensmitteln und sauberem Wasser und bei der Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber Naturkatastrophen wie Waldbränden und Überschwemmungen.

Organisationen und Einzelpersonen können das [Manifest der Mission „Boden“](#) unterzeichnen, um die Mission und ihre Ziele zu unterstützen und Teil einer praxisorientierten Gemeinschaft zu werden, die die Bedeutung der Bodengesundheit anerkennt und sich für die Zukunft der Böden in Europa und weltweit einsetzt.

Es gibt vier weitere [EU-Missionen](#), die sich mit globalen Herausforderungen in den Bereichen Klimaneutralität und intelligente Städte, Anpassung an den Klimawandel, Wiederherstellung unserer Ozeane und Gewässer sowie mit der Krebsbekämpfung befassen. Mit den Missionen werden u. a. die folgenden Prioritäten der Kommission unterstützt: der [europäische Grüne Deal](#), [Ein Europa für das digitale Zeitalter](#), der [europäische Plan zur Krebsbekämpfung](#) und das [neue Europäische Bauhaus](#).

Weitere Informationen

[EU-Mission: Ein Boden-Deal für Europa](#)

[Überblick über die 17 neuen Projekte](#)

[Virtuelle Ausstellung von Projekten der Mission „Boden“](#)

[Finanzierungsmöglichkeiten der EU-Mission „Ein Boden-Deal für Europa“](#)

[EU-Missionen im Rahmen von Horizont Europa](#)

IP/23/4564

Kontakt für die Medien:

[Sophie DIRVEN](#) (+32 2 296 72 28)

[Olof GILL](#) (+32 2 296 59 66)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)